



Aktenzeichen: CDU

Datum: 05.09.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Verbesserte Aufklärung über Auswirkungen der Tagespflege auf Kita-Wartelisten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
 Sehr geehrter Herr Beigeordneter Leidig,

Hintergrund:

In Frankenthal – wie auch in vielen anderen Kommunen – stehen derzeit nicht genügend Kita-Plätze zur Verfügung. Viele Familien befinden sich deshalb auf Wartelisten. Einige Eltern organisieren für die Übergangszeit eine Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater.

Viele Eltern wissen jedoch nicht, dass diese Entscheidung eine **Konsequenz für die Warteliste** mit sich bringt: Zwar werden die Kinder **nicht gestrichen**, wie häufig angenommen, die Liste wird jedoch **gesperrt**. Gerade wenn Eltern aus Eigeninitiative aktiv werden – was ausdrücklich zu begrüßen ist – muss sichergestellt werden, dass sie die Folgen dieser Entscheidung kennen. Hinzu kommt, dass die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater für Familien oftmals eine deutliche **finanzielle Mehrbelastung** bedeutet.

Daher bitten wir die Verwaltung, diese Praxis transparent darzustellen und die betroffenen Familien frühzeitig, klar und umfassend zu informieren.

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die bestehende Praxis **offiziell zu bestätigen** und klarzustellen, dass Kinder in Tagespflege **nicht von den Kita-Wartelisten gestrichen** werden, sondern dass es sich um eine **vorübergehende Sperre** handelt. Das Nachrücken auf der Warteliste bleibt erhalten.

2. Eltern sollen künftig frühzeitig und verständlich über diese Regelung informiert werden.
 - Bei der **Anmeldung** erhalten Eltern einen leicht verständlichen **Informationsbogen (Onepager)**, der Abläufe, Konsequenzen und mögliche

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Missverständnisse (z. B. kein Anspruch auf eine bestimmte Wunsch-Kita) erklärt.

- Dieser Informationsbogen soll zusätzlich auf der **städtischen Homepage** zur Verfügung stehen.
- Die relevanten Informationen sollen außerdem in die bereits bestehenden **FAQ zum Thema Kinderbetreuung** auf der städtischen Homepage aufgenommen werden.

3. Der Stadtrat oder ein zuständiger Ausschuss wird einmal pro Quartal über die aktuellen Zahlen der Wartelisten informiert.

Begründung:

Nach § 24 SGB VIII haben Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht der Anspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung.

Viele Eltern sind sich jedoch nicht bewusst, dass es sich bei der Wartelistenregelung nicht um eine Streichung handelt, sondern um eine **vorübergehende Sperre**, solange eine Tagespflege besteht. Diese Informationslücke führt zu Verunsicherung und Frustration.

Eine transparente Bestätigung und Aufklärung durch die Verwaltung verhindert Missverständnisse, stärkt das Vertrauen in die Platzvergabe und erleichtert betroffenen Familien die Planung. Der vorgeschlagene **Informationsbogen (Onepager)**, die Aufnahme der Hinweise in die **FAQ** sowie die Veröffentlichung auf der Homepage schaffen zusätzliche Klarheit. Die regelmäßige Information über die Wartelistenzahlen stellt Transparenz sicher.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion Frankenthal
Martin Schuff